

	<p>Objekt: Schwarzburg-Sondershausen: Anton Heinrich, Günther XLII., Christian Günther I. und Johann Günther II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18291483</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingriss.

Vorderseite: Wappenschild mit fünf Feldern (Feld 1 und 4 Sondershausen, 2 und 3 Hohnstein, 5 Regalienfeld mit Schlackegabel nach links (Zeichen der Linie Schwarzburg-Sondershausen)).

Rückseite: Reichsadler. Auf der Brust Reichsapfel mit der Wertzahl 3.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.55 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1622

wer Hans Heinrich Otte (Otto)

wo Thüringen

Beauftragt

wann

wer Anton Heinrich von Schwarzburg-Sondershausen
(1571-1638)

wo

Beauftragt	wann	
	wer	Christian Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen (1578-1642)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Günther XLII. von Schwarzburg-Sondershausen (1570-1643)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Günther II. von Schwarzburg-Sondershausen (1577-1631)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Engelbert Secker (1841-1916)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 3 Kreuzer
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Fischer, Die Münzen des Hauses Schwarzburg (1904) Nr. 231 a.
- E. H. von Bethe, Schwarzburger Münzen und Medaillen. Sammlung des Schlossmuseums Rudolstadt (1930) Nr. 594.
- M. Grimm, Überlegungen zur Tätigkeit von Kippermünzstätten der Grafen von Schwarzburg-Sondershausen - die Prägungen von 1619-1622, Jahrbuch der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde 15, 2004, 74-94 Nr. 51..